

## **WU-Gastprofessorin Elizabeth Strom untersucht Wiener Stadtentwicklung**



**Elizabeth Strom von der University of South Florida ist derzeit am WU-Department für Sozioökonomie Inhaberin des „Fulbright-WU Vienna University of Economics and Business Visiting Professor“-Lehrstuhls. Am 17. März hält sie einen Vortrag über ihre Forschungstätigkeit zum Thema „Shaping the Urban Landscape: Vienna and beyond“.**

Das Fulbright Programm ist sehr kompetitiv, nur die besten ForscherInnen erhalten die Möglichkeit, ins Ausland zu gehen. Elizabeth Strom hat die höchsten Qualitätsstandards der Fulbright Commissions in den USA und Österreich erfüllt, konnte sich gegen ihre MitbewerberInnen durchsetzen und ist nun seit März als Gastprofessorin für die Dauer des Sommersemesters an der WU tätig. Sie hat sich auf das Thema Stadtentwicklung spezialisiert und wird sich an der WU vor allem mit den wichtigsten Entwicklungsknotenpunkten der Stadt, wie z.B. dem Viertel Zwei in der Nähe der WU, beschäftigen, um zu verstehen, wie gemeinsame oder konträre Interessen des öffentlichen und privaten Sektors bei der Stadtgestaltung in Interaktion miteinander stehen. „Wien ist eine ideale Stadt für meine Forschung: Wachstum und Erhaltung sind ausbalanciert, die Lebensqualität ist hoch und die Kosten sind im Vergleich zu anderen europäischen Hauptstädten für eine große Gruppe an Menschen erschwinglich. Als Forscherin, die sich mit Stadtpolitik und -planung beschäftigt, wollte ich sowohl die Erfolge als auch die Herausforderungen Wiens in diesem Bereich besser verstehen“, so Elizabeth Strom. Zuvor hatte sie bereits ähnliche Forschungsarbeiten in US-Städten und in Berlin durchgeführt, daher wird es auch möglich sein, vergleichende Schlussfolgerungen zu ziehen. Die WU war für sie eine logische Wahl: „Die Wirtschaftsuniversität Wien hat eine starke internationale Präsenz und ist sehr gastfreundlich. Natürlich hat mich auch der neue Campus fasziniert, der ja an sich schon ein Beispiel für eine gelungene städtebauliche Initiative ist. Auch er wird ein Teil meiner Forschung sein. Ich freue mich darauf, mit meinen Kolleginnen und Kollegen vom Institut für Multi-Level Governance and Development und dem Department für Sozioökonomie zusammen zu arbeiten.“

### **Über Elisabeth Strom**

Elizabeth Strom ist derzeit Associate Professor an der University of South Florida, College of Arts and Science. In ihrer Forschung beschäftigt sie sich neben der Stadtpolitik und -entwicklung auch mit der Revitalisierung von Städten oder gemeinnützigem Engagement. Die Forscherin erhielt ihren Ph.D. in Politikwissenschaft von der City University of New York. Sie war unter anderem als Associate Professor für Politikwissenschaften an der Rutgers University-Newark tätig. Außerdem ist sie Autorin des Buches "Building the New Berlin: Die Politik der Stadtentwicklung in der deutschen Hauptstadt".

Das Fulbright-Programm, das kurz nach dem Zweiten Weltkrieg von US-Senator James W. Fulbright initiiert wurde, bietet die Möglichkeit, internationale SpitzenwissenschaftlerInnen, die die höchsten Qualitätsstandard erfüllen, an die WU zu holen. Seit 2007 bzw. 2009 sind an der WU zwei Fulbright-Gastlehrstühle (Chairs) eingerichtet.

### **„Shaping the Urban Landscape: Vienna and beyond“**

**Wann:** Freitag, 17.3.2017, 13:15 – 14:15 Uhr

**Wo:** Wirtschaftsuniversität Wien, Departmentgebäude D4, Raum D4.3.106

### **Pressekontakt:**

Mag. Cornelia Moll

Pressesprecherin

Tel: + 43-1-31336-4977

E-Mail: [cornelia.moll@wu.ac.at](mailto:cornelia.moll@wu.ac.at)